

[13990.] Lehrlingsgesuch. — Ein junger Mann, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Spremberg, 10. März 1884.

**W. Erbe's Buchhandlung.**

### Gesuchte Stellen.

[13991.] Für einen jungen Mann, der mit allen Arbeiten im Buchhandel vertraut ist und selbständig und exact zu arbeiten versteht, suchen wir eine passende Stellung im Sortiment. Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Königsberg D/Pr.

**Bruno Meyer & Co.**

[13992.] Für einen jungen Mann, der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Wir können denselben als fleißig und strebsam empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen wir gern.

Leipzig, den 13. März 1884.

**Buchhandlung des Vereinshauses  
(Matthies & Ballmann).**

[13993.] Zum baldigen Antritt suchen wir für einen Gehilfen (Sachse), der 10 Jahre in unserem Geschäft arbeitete, und den wir aus vollster Ueberzeugung als einen tüchtigen, energischen und durchaus zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen können, einen geeigneten Posten im Verlag.

Es wird nur auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.  
Altona. **H. Ullrich.**

[13994.] Ein mit besten Empfehlungen versehenen Gehilfe, welcher z. B. in einem großen Sortiment Münchens thätig ist, sucht zum 1. Mai oder später in einer Buchhandlung mittleren Umfangs, womöglich als alleiniger Gehilfe Stellung.

Gütige Off. sub E. E. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[13995.] Ein in allen Branchen des Buchhandels, sowie im Buchdruckerei- u. Zeitungsfach bewandertes Gehilfe, 26 Jahre alt, militärfrei, der über 5 Jahre in ein- u. demselben Geschäft arbeitete und der in den letzten Jahren in 2 Universitätsstädten thätig war, sucht geeignetes Engagement.

Suchender ist besonders im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandt, besitzt eine hübsche Handschrift und angenehmes Aeussere. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen seines bisherigen Chefs stehen demselben zur Seite. Eintritt könnte ganz nach Belieben erfolgen. Gef. Offerten unter K. F. 3. befördert A. Stuber's Antiquariat (Kadisch & Ziegert) in Würzburg.

[13996.] Ein erfahrener Buchhändler, mittleren Alters, bestens empfohlen, seit 2 Jahren aber ausser Thätigkeit, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Eintritt nach Belieben. Gefällige Offerten sub D. E. 30. postlagernd Tilsit.

[13997.] Sofort oder später suche ich für einen jungen Mann m. bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Waldenburg i/Schl.

**Carl Georgi's Buchhandlung.**

[13998.] Für einen jungen strebsamen Mann, welcher in einem Sortimentsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt die 2. Gehilfenstelle zur vollen Zufriedenheit seines Chefs bekleidet hat und von demselben warm empfohlen wird, suche ich zu baldigem Antritt Stellung.

Leipzig.

**H. Haessel's Commissionsgeschäft.**

[13999.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher in einem namhaften süddeutschen Antiquariat und Sortiment seine Lehrzeit seit 1. April 1883 beendet, ebenda noch in Stellung ist u. gut empfohlen wird, sucht Engagement für 1. April.

Gefällige Anträge unter H. J. durch Herrn L. Staackmann in Leipzig erbeten.

[14000.] Ein junger, mit allen Commissionsarbeiten vertrauter Gehilfe, mit guter Handschrift, sucht per 1. April oder später Stellung in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter A. F. # 20. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[14001.] Für Leipzig. — Ein seit 15 Jahren im Buchhandel und Nebenbranchen, speziell im Commissionsgeschäft thätiger Gehilfe, zuverlässiger Arbeiter, bittet um Stelle, resp. Beschäftigung als Schreiber. Gef. Offerten unter A. B. 5. durch Herrn Rich. Kahle in Leipzig, Nürnbergerstraße 3-5, erbeten.

[14002.] E. j. M., 24 J. alt, der 6 Sem. Jura stud. hat, w. in eine größere Verlagsbuchh. als Volontär einzutreten. Größere Städte und Buchh., deren Specialität Verlag jur. Werke, werden bevorzugt. Ausbildung nach allen Seiten der Buchhändlerbranche gesucht. Eintritt sofort. Offerten nebst Aufnahmebedingungen erb. L. Marten in Filehne (Posen).

[14003.] E. j. M. aus guter Fam., d. in d. Berl.-Buchh. übertr. w., i. 3-jähr. Lehrz. und 1½ J. im Sort. thätig gew. ist, sucht zum 1. oder 15. April Stellg. als Volontär in e. größ. Berl.-Buchh. Gef. Off. sub N. K. 22. an die Exped. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[14004.] Den Herren Bewerber um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß der Posten wieder besetzt ist.

**Feodor Wilisch** in Schmalkalden.

[14005.] Mit Dank zur Nachricht, daß qu. Stelle aus Irrthum u. Versehen ausgeschrieben gewesen u. solche vor der Insertion schon wieder besetzt war.

**R. Bauer's** Buchh. in Leipzig, Burgstraße 18.

### Bermischte Anzeigen.

#### Zeitungs- und Kalenderverlegern

[14006.] empfehlen wir aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen scharfe, tadellose Clichés zum Preise von 10 S. pro □Cm. 700 Piècen enthaltend. Verzeichnisse gratis.

**Verlags-Expedition der „Heimat“**,  
Wien I., Seilerstätte 1.

(Frz. Wagner in Leipzig, Königsstr. 3.)

### Akadem. Lesehalle in Leipzig, Universitäts-Institut.

#### Permanente Ausstellung

der

neuesten wissenschaftlichen Erscheinungen  
des deutschen und ausländischen  
Buchhandels.

[14007.]

Das Arrangement und die Verwaltung dieser Ausstellung wurde ausschliesslich meiner Firma übertragen.

Die Herren Verleger werden um recht rasche Einsendung eines womöglich aufgeschnittenen Exemplares aller ihrer Novitäten mit der Bezeichnung: „Für die Akademische Lesehalle“ gebeten. Die eingesandten Nova bleiben 4 Wochen auf der Lesehalle ausgestellt und können auf Verlangen schon nach Ablauf dieser Zeit den Herren Verlegern remittirt werden. Alle Sendungen sind meiner Firma à cond. zu liefern, die ausschliesslich dafür haftbar ist.

Prospecte und Specimina von neu erscheinenden Werken, Probenummern neuer Periodica und antiquarische Kataloge werden ebenfalls auf der Lesehalle ausgelegt, und ich bitte, deren Einsendung immer direct per Kreuzband bewirken zu wollen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, die Herren Verleger darauf hinzuweisen, dass meine Firma die Ansichtsversendung besonders wissenschaftlicher Nova und besserer Belletristik in umfassender Weise betreibt und deren sofortiger Zusendung nach Erscheinen in grösserer Anzahl entgegen sieht.

Leipzig, im März 1884.

**Alfred Lorentz.**

### Querschriften.

[14008.]

Wir erhalten seit einiger Zeit mehr als früher Beantwortungen unserer Querschriften, welche erstere quer durch letztere geschrieben sind. Wir erklären hierdurch, daß wir principiell:

- 1) uns nicht mit der Entzifferung solcher Querschriften beschäftigen,
- 2) mit Firmen, welche eine derartige Correspondenz wählen, eine fernere Verbindung abbrechen.

Denn: entweder ist die betr. Firma aus Sparsamkeitsrücksichten gezwungen, auf den Gebrauch leeren Papiers zu verzichten, oder die betr. Firma sucht, auf Kosten unserer Zeit, ihre Zeit zu sparen; dies, sowie die in der Art und Weise der Querschrift liegende geschäftliche Unhöflichkeit widersprechen unseren Ansichten über gegenseitige Leistung.

Berlin, 7. März 1884.

**Militaria. Verlagsbuchhandlung**  
(G. von Glasenapp).

[14009.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

#### Das Buch für Alle.

Preis pro fünfgespaltene Nonpareille-Zeile 75 S. mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

**Germann Schönlein.**